

Kundendokumente

Inhaltsverzeichnis

A	Vorvertragliche Informationen	2
I	Dienstleistungen der investify S.A. sowie Informationen zu Fernabsatzverträgen	2
II	Widerrufsbelehrung.....	8
III	Datenschutz	9
IV	Beschwerdemanagement	16
V	Umgang mit Interessenkonflikten	18
VI	Ausführungsgrundsätze	21
VII	Nachhaltigkeitsstrategie.....	23
VIII	Grundsätze der Vergütungspolitik	25
IX	Mitwirkungspolitik	26
B	Preisverzeichnis	27
I	Vergütung für Leistungen	27
II	Gebührentabelle.....	29

A Vorvertragliche Informationen

I Dienstleistungen der investify S.A. sowie Informationen zu Fernabsatzverträgen

1 Name, Anschrift, Vertreter, Register und Umsatzsteuer-ID

Unternehmenszentrale

investify S.A.
46, Grand Rue
6630 Wasserbillig
Luxembourg

- nachfolgend „investify“ genannt

Kontakt

+352 27 86 28 68
service@investify.lu
<https://investify.lu>

Rechtliches

Registergericht RCS Luxemburg
Registernummer B 200 777
Umsatzsteuer-ID LU 2811 7827

Niederlassung Deutschland

investify S.A. Niederlassung Deutschland
Josef-Lammerting-Allee 25
50933 Köln
Deutschland

- nachfolgend „investify Deutschland“ genannt

Kontakt

+49 221 6508 8800
service@investify.de
<https://investify.de>

2 Kommunikation: Sprache und Medien

Kund:innen und Interessierte können sich über das Online Portal von Goldmarie (im Folgenden „Online Portal“), per Telefon, E-Mail und Briefpost an investify wenden. Die maßgebliche Sprache ist Deutsch. Darüber hinaus kann investify Inhalte und Kommunikation in weiteren Sprachen anbieten.

Wir möchten in unseren Dokumenten und Inhalten alle ansprechen und bemühen uns insbesondere um eine geschlechtsneutrale sowie einfache Sprache. Aus Gründen der Lesbarkeit und Verständlichkeit verwenden wir an einigen Stellen nur männliche Formen.

Aufträge und Weisungen nimmt investify von Kund:innen ausschließlich über das Online Portal entgegen. Nur wenn das Online Portal keinen geeigneten Prozess vorsieht, können Kundenaufträge schriftlich per Briefpost entgegengenommen werden.

investify behält sich das Recht vor, eine:n Kund:in in der Niederlassung zu führen, die seinem oder ihrem Wohnsitz entspricht. Details regelt der jeweilige Vertrag.

Die Vertraulichkeit von Kommunikation kann seitens investify nur bezogen auf die eigenen Kommunikationsmittel sichergestellt werden. Verwendet der/die Kund:in elektronische Kommunikationsmittel, z.B. Telefon, E-Mail, Twitter, Facebook, Skype oder FaceTime, kann investify die Vertraulichkeit der Kommunikation nicht für die ganze Übertragungsstrecke sicherstellen. Zudem verwenden solche Kommunikationsmittel ggf. Netzwerke und Server ausländischer Anbieter.

3 Hauptgeschäftstätigkeit, zuständige Aufsichtsbehörde und Erlaubnisumfang

investify besitzt die Erlaubnis zum Betreiben der folgenden Dienstleistungen: Anlage-/Abschlussvermittlung, Finanzportfolioverwaltung und Anlageberatung (die Anlageberatung wird nicht für Privatkund:innen erbracht).

Die Gesellschaft unterliegt der Aufsicht der Commission des Surveillance du Secteur Financier (CSSF, www.cssf.lu), 283 route d'Arlon, L-1150 Luxembourg, die auch die Zulassung erteilt hat. investify wird bei der CSSF unter der Nummer 461 geführt.

4 Merkmale der Finanzdienstleistung

Im Rahmen eines Vermögensverwaltungsvertrags erbringt investify für den Kunden die folgende Dienstleistung zur Vermögensverwaltung: Mit Hilfe der im Online Portal angebotenen Prozesse kann der Kunde sein Anlageprofil ermitteln und festlegen, eine Anlagerichtlinie erstellen und mit investify vereinbaren, sowie die Umsetzung der Vermögensverwaltung beobachten. investify übernimmt die Vermögensverwaltung des für die Verwaltung bereitgestellten Vermögens im Auftrag des Kunden. Die Verwaltung erfolgt jeweils im Rahmen der vereinbarten Anlagerichtlinie, nach freiem Ermessen der investify Vermögensverwaltung und ohne vorherige Einholung der Weisung des Kunden. Die Vermögensverwaltung verfügt über einen eigenen Entscheidungsspielraum und handelt im Rahmen einer Vollmacht über das verwaltete Konto/Depot im Namen und auf Rechnung des Kunden. Die von investify im Rahmen der Vermögensverwaltung eingesetzten Finanzinstrumente werden an organisierten Märkten gehandelt. Der Handel wird über die Depotbank ausgeführt und die Kurse börsentäglich an investify gemeldet.

investify ist nicht befugt, sich Eigentum oder Besitz an Geldern oder Wertpapieren des Kunden zu verschaffen. Eine Ausnahme gilt lediglich für die Vergütung, so wie im Vermögensverwaltungsvertrag vereinbart.

Die Vermögensverwaltung umfasst keine Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung.

Im Rahmen des Vertragsschlusses mit investify eröffnet der Kunde ein Konto/Depot bei der Partnerbank von investify, der Baader Bank AG. Der Kunde richtet eine Vollmacht für dieses Konto/Depot zu Gunsten von investify ein und überträgt das zu verwaltende Vermögen auf dieses Konto/Depot. Vertragspartnerin für das Konto und das Depot ist die Baader Bank AG, Weihenstephaner Straße 4, 85716 Unterschleißheim, Deutschland. Das Konto/Depot bei der Baader Bank AG unterliegt den Rechtsvorschriften in Deutschland; dies kann deine Rechte in Bezug auf die betreffenden Finanzinstrumente und Gelder beeinflussen.

5 Spezifische Risiken der Kapitalanlage in Wertpapiere

Im Rahmen der Vermögensverwaltung erfolgt die Anlage des verwalteten Vermögens in Finanzinstrumente, darunter die Einlage auf einem Konto sowie die Investition in Wertpapiere. Die Anlage in Finanzinstrumente unterliegt aufgrund der spezifischen Merkmale dieser Instrumente speziellen Risiken. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Insbesondere sind Finanzinstrumente mit Kursschwankungs- und Kursverlustrisiko, Bonitäts- und Emittentenrisiko, Wechselkurs- und Zinsänderungsrisiko belegt. Bei kreditfinanzierten Finanzanlagen bestehen darüber hinaus weitere Risiken. Hierauf hat investify keinen Einfluss. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge und Wertsteigerungen sind kein Indikator für zukünftige Erträge oder Wertsteigerungen.

Ausführliche Informationen können dem Dokument „Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen“ entnommen werden, welches im Online Portal zum Download angeboten wird und auf das die Kund:innen im Rahmen des Anlageprofils explizit hingewiesen werden.

6 Maßnahmen zum Schutz des Kundenvermögens und das Bestehen eines Garantiefonds oder einer Entschädigungsregelung

Das verwaltete Vermögen wird im Namen und auf Rechnung des Kunden oder der Kundin bei der Baader Bank AG auf dem Konto bzw. Depot des/der Kund:in verwahrt. investify ist nicht befugt, sich bei der Erbringung der von ihr angebotenen Vermögensverwaltungsdienstleistung Eigentum oder Besitz an Geldern oder Wertpapieren von Kunden zu verschaffen. Die Vollmacht für investify beschränkt die Verfügungsgewalt des Vermögensverwalters entsprechend. Die Baader Bank AG ist Mitglied im Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken (BdB).

investify ist Mitglied im Luxemburgischen „Système d’indemnisation des investisseurs Luxembourg“ (SIIL). Das Anlegerentschädigungssystem entschädigt Anleger:innen für Forderungen aus sicherungspflichtigen Wertpapierdienstleistungen bis zu einer Höhe von 20.000 € gemäß den Modalitäten des Gesetzes vom 18. Dezember 2015 über die „Maßnahmen zur Auflösung, Sanierung und Liquidation von Kreditinstituten und gewissen Anlagegesellschaften sowie über die Garantiesysteme von Einlagen und die Entschädigung der Anleger“.

Darüber hinaus besteht keine zusätzliche Anlegersicherung.

7 Art, Häufigkeit und Zeitpunkt der Berichterstattung

Jeweils zum 15. Tag des Monats nach Ablauf eines Kalenderquartals legt investify den Kund:innen über das zuvor abgelaufene Kalenderquartal Rechenschaft über die Vermögensverwaltung ab. Der Quartalsbericht wird den Kund:innen in der Postbox („Verträge und Dokumente“) im Online Portal bereitgestellt. Zusätzlich erhält der Kunde auf diesem Weg einen Sonderbericht, sollte die in der Anlagerichtlinie vereinbarte Verlustschwelle überschritten werden.

8 Umgang mit Interessenkonflikten

Interessenkonflikte lassen sich nicht immer ausschließen. Aus diesem Grund hat investify Vorkehrungen zum Umgang mit Interessenkonflikten getroffen, die in Kapitel V beschrieben sind.

9 Ausführungsplätze

Informationen über Ausführungsplätze werden in unseren Grundsätzen für die Auftragsausführung bei Finanzinstrumenten (Ausführungsgrundsätze) in Kapitel VI bereitgestellt.

10 Preis und Bestandteile sowie weitere Kosten

investify erhält für die erbrachte Vermögensverwaltungsdienstleistung eine pauschale Vergütung, die sich aufgrund des Werts des verwalteten Kundenvermögens berechnet. Diese Dienstleistungsgebühr umfasst die Vermögensverwaltungsgebühr von investify, das Serviceentgelt der Goldmarie Finanzen GmbH und die Transaktionskostenpauschale für die im Rahmen der Vermögensverwaltung selbst relevanten Bankdienstleistungen der Baader Bank AG. Die Höhe der Dienstleistungsgebühr kannst du dem Preisverzeichnis von Goldmarie in Kapitel B entnehmen. Beachte außerdem das Preis- und Leistungsverzeichnis der Baader Bank AG unter Berücksichtigung der Sonderkonditionen für investify-Kund:innen. Diese Dokumente werden den Kund:innen vor Vertragsschluss zur Speicherung auf einem dauerhaften Datenträger bereitgestellt. Die den Kund:innen in Rechnung gestellte Vermögensverwaltungsgebühr enthält anteilig die gesetzliche Umsatzsteuer.

Die Transaktionskostenpauschale umfasst die Anschaffung und Veräußerung von Wertpapieren durch die Vermögensverwaltung sowie die Berichterstattung seitens der depotführenden Bank. Dem Kunden können weitere Kosten entstehen, wenn er weitere Dienstleistungen der Baader Bank AG in Anspruch nimmt.

Einkünfte aus dem Erwerb von Wertpapieren und Fondsanteilen sind in der Regel steuerpflichtig. Das Gleiche gilt für Gewinne aus dem Erwerb und der Veräußerung von Wertpapieren und Fondsanteilen. Abhängig vom jeweils für den Kunden geltenden Steuerrecht (Steuerpflicht des Kunden in Deutschland bzw. im Ausland) können bei der Auszahlung von Erträgen oder Erlösen Kapitalertrags-, Abgeltungssteuern, und/oder sonstige Steuern anfallen. Diese Steuern sind vom Kunden zu tragen und werden teilweise direkt von der Depotbank abgeführt. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde oder einen steuerlichen Berater wenden.

Im Rahmen der Vermögensverwaltung werden Anteile an Fonds und Zertifikate erworben. Die Kosten dieser Wertpapiere (Produktkosten) fallen direkt auf Ebene des Fonds bzw. Zertifikats an und sind vom Kunden zu tragen. Diese Kosten werden von der Fondsgesellschaft bzw. vom Emittenten des Zertifikats offengelegt. Des Weiteren können zusätzliche Handelskosten (z.B. die Differenz aus An- und Verkaufspreis) anfallen, die ebenfalls vom Kunden zu tragen sind.

Dem Kunden entstehen ggf. Kosten durch die Benutzung von Fernkommunikationsmitteln und für die Bereitstellung eines geeignet gesicherten Internetzugangs. Die hiermit im Zusammenhang stehenden Kosten trägt der Kunde selbst.

11 Befristung der Gültigkeitsdauer von Informationen, von Angeboten und des Preises

Die von der Vermögensverwaltung zur Verfügung gestellten Informationen gelten grundsätzlich unbefristet. Ergänzungen, Anpassungen sowie sonstige Änderungen sind jedoch jederzeit nach der Maßgabe der gültigen Vertragsbedingungen möglich. Das jeweils aktuelle Preisverzeichnis kann unter Kapitel B eingesehen werden.

12 Einzelheiten bezüglich der Erfüllung und Zahlung

Nach Abschluss des Vermögensverwaltungsvertrags und Überweisung des für die Verwaltung vorgesehenen Betrages auf das bei der Baader Bank AG eingerichtete Konto/Depot und Erteilung der notwendigen Vollmacht, wird investify nach eigenem Ermessen in Wertpapiere für Rechnung und im Namen des/der Kund:in investieren. Dabei stellen die jeweils gültigen vereinbarten Anlagerichtlinien die maßgeblichen Rahmenbedingungen für die Ausübung des Ermessens dar. Eine Anlageberatung findet nicht statt. Einzelheiten regelt der Vermögensverwaltungsvertrag.

Die Vergütung der Vermögensverwaltung wird dem Kunden periodisch gemäß dem geschlossenen Vermögensverwaltungsvertrag und dem jeweils gültigen Preisverzeichnis in Rechnung gestellt und aufgrund eines im Rahmen des Vermögensverwaltungsvertrags erteilten SEPA-Lastschriftmandats vom entsprechenden Konto abgebucht.

Die Transaktionskostenpauschale wird separat von deinem Konto bei der Baader Bank AG eingezogen.

13 Zustandekommen von Verträgen und Mindestlaufzeit

investify erbringt Finanzdienstleistungen ausschließlich nach Abschluss eines Vermögensverwaltungsvertrags mit zugehöriger Anlagerichtlinie. Die Anlagerichtlinie wird auf Basis eines ebenfalls zum Vertragsumfang gehörenden Anlageprofils mit Hilfe des Online Portals erstellt.

Der Vermögensverwaltungsvertrag wird gemäß der vom Kunden im Online Portal angegebenen Informationen generiert und stellt ein unverbindliches Angebot seitens investify dar. Mit Bestätigung des Vertragstextes durch Klick des Kunden auf die eindeutig gekennzeichnete Schaltfläche "Vermögensverwaltungsvertrag und Depotvertrag kostenpflichtig beantragen" gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss des Vertrags gegenüber investify ab. Der Vertrag kommt zustande, wenn investify die Annahme des Angebots in Textform (z.B. E-Mail, Brief) bestätigt. Eine Annahme des Angebots seitens investify ist nicht verpflichtend. Der Vertrag wird dem Kunden seitens investify auf einem dauerhaften Datenträger, der nicht Papier ist, in der Postbox („Verträge und Dokumente“) im Online Portal zum Download bereitgestellt.

investify sieht keine Mindestlaufzeit für Vermögensverwaltungsverträge vor. Es gilt die vertraglich vereinbarte Kündigungsfrist von einem Monat. Das Recht auf außerordentliche Kündigung bleibt unberührt.

14 Widerrufs- und Rückgaberechte

Dem Kunden steht bei Abschluss des Vermögensverwaltungsvertrags ein Widerrufsrecht zu. Die Einzelheiten ergeben sich aus der bereitgestellten Widerrufsbelehrung unter Kapitel II.

HINWEIS: Dem Kunden steht kein Widerrufsrecht nach Fernabsatzrecht für einzelne, im Rahmen der Vermögensverwaltung in seinem Namen und auf seine Rechnung durchgeführte Wertpapiergeschäfte zu. Der Preis dieser Wertpapiergeschäfte unterliegt nämlich Marktschwankungen, die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können und auf die der Vermögensverwalter keinen Einfluss hat.

15 Kündigungsbedingungen

Für den Vermögensverwaltungsvertrag besteht für den Kunden und für investify jeweils ein ordentliches Kündigungsrecht mit einer Frist von einem Monat und darüber hinaus das Recht zur außerordentlichen Kündigung. Vertragsstrafen sind im Falle der Kündigung nicht vorgesehen.

Nach erfolgter Kündigung, erfolgtem Widerruf oder sonstiger Beendigung sind schwebende Geschäfte zur Abwicklung zu bringen und sodann ist das Vermögen für weitere Weisungen des Kunden bereitzuhalten. Der Kunde kann das Kundenvermögen auf ein anderes Depot übertragen lassen. Des Weiteren hat der Kunde die Möglichkeit, das Kundenvermögen zu verkaufen und sich den Verkaufserlös überweisen zu lassen. Es wird darauf hingewiesen, dass für die entsprechenden Weisungen die Vertragsbedingungen der Baader Bank AG zur Anwendung kommen können.

Im Vermögensverwaltungsvertrag werden weitere Details zu dem außerordentlichen Kündigungsrecht sowie Regelungen für den Eintritt des Todes eines Kunden geregelt.

16 Zugrunde gelegtes Recht und zuständiges Gericht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts.

Als ausschließlichen Gerichtsstand wird zwischen den Vertragsparteien (soweit gesetzlich zulässig) die Zuständigkeit der Gerichte in Düsseldorf vereinbart.

II Widerrufsbelehrung

1 Widerrufsrecht

Du kannst deine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an die Unternehmenszentrale oder an die Niederlassung Deutschland:

investify S.A.
46, Grand Rue
6630 Wasserbillig
Luxembourg
service@investify.lu

investify S.A. Niederlassung Deutschland
Josef-Lammerting-Allee 25
50933 Köln
Deutschland
service@investify.de

2 Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren. Du bist zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn du vor Abgabe deiner Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurdest und ausdrücklich zugestimmt hast, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass du die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen musst. Dein Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf deinen ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Du dein Widerrufsrecht ausgeübt hast. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für dich mit der Absendung deiner Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

3 Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags bist du auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Drittenerbracht wird.

III Datenschutz

1 Informationspflichten gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung

Angaben zum Datenverarbeiter

Das Onlineportal für Kunden „Goldmarie“ wird von den Partnern als gemeinsame Verantwortliche gem. Art. 4 Nr. 7 Datenschutz-Grundverordnung (im Folgenden: DSGVO) i.V.m. Art. 26 DSGVO betrieben. Die Partnerinnen sind:

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen des ersten Partners (Vermögensverwalter)

investify S.A.
46, Grand Rue
L-6630 Wasserbillig

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des ersten Partners (Vermögensverwalter)

KINAST Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
RA Dr. Karsten Kinast, LL.M.
Hohenzollernring 54
D-50672 Köln
mail@kinast.eu

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen des zweiten Partners

Goldmarie Finanzen GmbH
Anklamer Straße 38
D-10115 Berlin
service@goldmarie-finanzen.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des zweiten Partners

Frau Dr. Caroline Löbhard
Goldmarie Finanzen GmbH
Anklamer Straße 38
D-10115 Berlin

Die oben genannten Partner werden nachfolgend als „die Partnerinnen“, „wir“ oder „uns“ bezeichnet.

Vertrag zur gemeinsamen Verantwortlichkeit

Diese Verantwortlichen haben in Vereinbarungen nach Art. 26 DSGVO festgelegt, wer von ihnen welche datenschutzrechtlichen Verpflichtungen erfüllt. Den wesentlichen Inhalt dieser Vereinbarungen stellt dir investify auf Anforderung zur Verfügung.

Angaben zum Verarbeitungsumfang

Zweck der Datenverarbeitung

Anbietung der Dienstleistung der Vermögensverwaltung

Rechtsgrundlage

Die Datenverarbeitung durch uns und den Kooperationspartnerinnen stützt sich auf die von dir abgegebene Einwilligung und dein Einverständnis (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Ferner findet die Zusammenarbeit zwischen der investify S.A., der oben genannten zweiten Partnerin und dem jeweiligen Kooperationspartner sowie sonstigen Partnern zusätzlich auf Basis eines Vertrags zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO statt, insofern eine Auftragsverarbeitung im konkreten Fall vorliegt. Dieser Vertrag legt für die Beteiligten ein hohes Datenschutzniveau durch entsprechende technisch-organisatorische Sicherheitsmaßnahmen fest.

Information zur Verpflichtung und die Folgen

Falls du der Erhebung deiner personenbezogenen Daten nicht zustimmst, ist es für uns nicht möglich, dass du Kund:in bei uns wirst bzw. einen anderen Service nutzt.

Speicherdauer

Gesetzlich vorgesehene Dauer der Speicherung der Daten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses bzw. der Notwendigkeit der Erhebung der Daten.

Angaben zur automatisierten Entscheidungsfindung

Das Portfoliomanagementsystem verarbeitet die erhobenen Daten automatisch, um eine passende Portfolioallokation für dich zu finden.

Angaben zur Weitergabe und Auslandsbezug

Nennung der Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Kooperationspartnerin:
Depotbank
Dienstleister:
Kommunikationsdienstleister, IT und Hosting-Dienstleister

Informationen zu möglichen Übermittlungen der personenbezogenen Daten in Drittstaaten außerhalb der Europäischen Union.

Im Rahmen der Nutzung unseres Dienstes können personenbezogene Daten in Staaten außerhalb der EU/des EWR übermittelt werden, insbesondere in die USA. Um im Falle der Übermittlung personenbezogener Daten in solche sog. Drittländer einen angemessenen Schutz deiner personenbezogenen Daten gewährleisten zu können, haben wir mit den

entsprechenden Empfängern sog. EU-US-Standardvertragsklauseln abgeschlossen. Die USA werden vom Europäischen Gerichtshof als ein Land mit einem nach EU-Standards unzureichendem Datenschutzniveau eingeschätzt. Aufgrund des Fehlens eines Angemessenheitsbeschlusses und ohne geeignete Garantien besteht insbesondere das Risiko, dass deine Daten durch US-Behörden zu Kontroll- und zu Überwachungszwecken, möglicherweise auch ohne Rechtsbehelfsmöglichkeiten, verarbeitet werden können. Darüber hinaus stehen wir, soweit möglich, im steten Austausch mit den Empfängern, um den Schutz deiner personenbezogenen Daten mit gegebenenfalls erforderlichen zusätzlichen Maßnahmen sicherzustellen.

Angaben zu Betroffenenrechten

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer Einwilligung. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. In dem Fall, dass wir deine Daten nicht mehr an den Kooperationspartner weiterreichen dürfen, ist eine Betreuung durch den Kooperationspartner nicht mehr möglich. Der Kooperationspartner erhält entsprechend keine Vergütung mehr von investify.

Du kannst jederzeit Auskunft über die über dich verarbeiteten Daten erhalten. Du hast das Recht, von uns die unverzügliche Berichtigung von gespeicherten Daten zu verlangen. Gleiches gilt für die etwaige Vervollständigung gespeicherter Daten, die auch in Form einer Gegendarstellung ausgeübt werden kann. Eine Löschung deiner Daten ist nur möglich, soweit wir diese Daten nicht zur Erfüllung unserer aufsichtsrechtlichen Pflichten aufbewahren müssen. Sobald der Zweck der Datenverarbeitung nicht mehr gegeben ist, werden wir deine gespeicherten Daten löschen. Deinen Antrag auf Löschung werden wir gegenüber unserem Kooperationspartner kommunizieren, sodass auch dieser die von dir gewünschte Löschung durchführen kann.

Zudem hast du das Recht, die Nutzung deiner Daten jederzeit einzuschränken. Falls wir hierdurch nicht mehr die Möglichkeit haben, den Vermögensverwaltungsvertrag zu erfüllen, behalten wir uns das Recht vor, den Vertrag mit dir zu kündigen.

Auf Basis der Datenschutz-Grundverordnung hast du das Recht, dass wir deine Daten an einen von dir benannten Dritten übertragen bzw. dass wir dir deine personenbezogenen Daten auf einem Datenträger übergeben.

Für die Geltendmachung der Betroffenenrechte kannst du dich an uns per E-Mail an service@investify.com – oder postalisch an investify S.A., 46, Grand Rue, 6630 Wasserbillig, Luxemburg, jeweils unter dem Stichwort: „Goldmarie“ richten.

Zur sachgerechten Erfüllung der Betroffenenrechte wirken die Partner von „Goldmarie“ zusammen. Insofern fungiert investify als Anlaufstelle i.S.d. Art. 26 Abs. 1 S. 3 DSGVO. Das bedeutet, dass

Betroffene sich mit datenschutzrechtlichen Anfragen bzw. zur Geltendmachung ihrer Betroffenenrechte unmittelbar an investify wenden können. investify arbeitet bei der Beantwortung von Anfragen und bei der Erfüllung von Betroffenenrechten mit dem anderen Verantwortlichen partnerschaftlich zusammen, übernimmt jedoch als Anlaufstelle stellvertretend für diesen die Kommunikation zum Betroffenen.

Gemäß Art. 26 Abs. 3 DSGVO steht Ihnen das Recht zu Ihre Betroffenenrechte gegenüber jedem einzelnen Verantwortlichen geltend zu machen.

Falls du dich in deinen Rechten eingeschränkt fühlst, besteht die Möglichkeit, dass du dich an die zuständige Aufsichtsbehörde wendest.

Zuständige Datenschutzbehörde der investify S.A.:

Commission Nationale pour la Protection des Données
1, Avenue du Rock 'n Roll
L-4361 Esch-sur-Alzette

Zuständige Datenschutzbehörde der Goldmarie Finanzen GmbH:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Alt-Moabit 59-61
10555 Berlin

2 Kategorien von Daten und Empfänger, Datenquellen

- (a) Im Rahmen der Vertragsanbahnung sowie während der Durchführung der Vermögensverwaltung werden durch den Vermögensverwalter und den oben genannten zweiten Partner verschiedene personenbezogene Daten verarbeitet. Unter diese Kategorien personenbezogener Daten fallen deine Kontaktdaten (u. a. E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Anschrift), deine Stammdaten (u. a. Name, Titel, Nationalität, Anschrift, Geburtsdaten), deine Steuerdaten (u. a. Steuernummer, Steuerpflichten), deine Kontodaten und Identifikationsdaten (u. a. Identifikationsdokument, ID-Nummer, Ausstellungsland). Außerdem werden Informationen über deine Einkommens- und Haushaltssituation, deine Risikoeinstellung, dein Bildungsabschluss, deine finanzielle Situation, deine Erfahrungen und Kenntnisse mit dem Umgang mit Finanzinstrumenten, deinem Anlageziel und dem Anlagehorizont erfasst und gespeichert.
- (b) Die genannten personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt vom Kunden erhoben. Dies erfolgt über Applikationen, die vom oben genannten zweiten Partner bereitgestellt werden. Teilweise werden auch personenbezogene Daten durch Dienstleister der Vermögensverwaltung erhoben (etwa Bild- und Tonaufnahmen zur Authentifizierung des Kunden) und an die Vermögensverwaltung vermittelt (u. a. Konto- und Depotinformationen der Baader Bank AG, Weihenstephaner Str. 4, 85716 Unterschleißheim).
- (c) Zunächst werden zwecks Vertragsanbahnung deine Kontakt- und Stammdaten, Kontoinformationen und steuerliche Angaben, Informationen über deine finanziellen Verhältnisse sowie Authentifizierungsdaten für die elektronische oder telefonische

Kommunikation erhoben. Informationen über bisher genutzte Finanz-/Wertpapierdienstleistungen ermöglichen es der Vermögensverwaltung, für dich geeignete Anlagestrategien zu ermitteln. Um die Vermögensverwaltung zweckgemäß durchführen zu können, benötigt die Vermögensverwaltung zudem aktuelle Konto- und Depotinformationen.

- (d) Deine personenbezogenen Daten werden teilweise an die Baader Bank AG (Weihenstephaner Str. 4, 85716 Unterschleißheim) übermittelt. Außerdem findet eine Übermittlung an Auftragsverarbeiter statt, mit denen ein Auftragsverhältnis nach Art. 28 DSGVO besteht. Von der Vermögensverwaltung beauftragte Auftragsverarbeiter werden nur aufgrund vertraglicher Vereinbarungen tätig und verarbeiten deine personenbezogenen Daten entsprechend der ihnen erteilten Weisungen sowie gesetzlichen Vorgaben. Im Rahmen der Nutzung unseres Dienstes können personenbezogene Daten in Staaten außerhalb der EU/des EWR übermittelt werden, insbesondere in die USA. Um im Falle der Übermittlung personenbezogener Daten in solche sog. Drittländer einen angemessenen Schutz deiner personenbezogenen Daten gewährleisten zu können, haben wir mit den entsprechenden Empfängern sog. EU-US-Standardvertragsklauseln abgeschlossen. Die USA werden vom Europäischen Gerichtshof als ein Land mit einem nach EU-Standards unzureichendem Datenschutzniveau eingeschätzt. Aufgrund des Fehlens eines Angemessenheitsbeschlusses und ohne geeignete Garantien besteht insbesondere das Risiko, dass deine Daten durch US-Behörden zu Kontroll- und zu Überwachungszwecken, möglicherweise auch ohne Rechtsbehelfsmöglichkeiten, verarbeitet werden können. Darüber hinaus stehen wir, soweit möglich, im steten Austausch mit den Empfängern, um den Schutz deiner personenbezogenen Daten mit gegebenenfalls erforderlichen zusätzlichen Maßnahmen sicherzustellen.

3 Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Ein Vertragsschluss sowie die Durchführung der Vermögensverwaltung ist seitens des Vermögensverwalters nur möglich, wenn der Kunde diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellt, die für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die Erfüllung des Vermögensverwaltungsvertrags sowie für die Erfüllung gesetzlicher Pflichten, denen der Vermögensverwalter unterliegt, erforderlich sind. Stellst du diese personenbezogenen Daten nicht bereit, kann ein Vertrag über die Vermögensverwaltung möglicherweise nicht abgeschlossen werden. Auch weitere Dienstleistungen, die mit der Vermögensverwaltung im Zusammenhang stehen (auch solche, die durch Dritte angeboten werden), können dann möglicherweise nicht genutzt werden.

4 Externe Partner und Dienstleister

Wir werden deine personenbezogenen Daten zwecks Durchführung der Vermögensverwaltung an ausgewählte Partner:innen und Dienstleister übermitteln, mit denen wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO geschlossen haben, wenn im konkreten Fall eine Auftragsverarbeitung vorliegt.

Baader Bank AG

Weihenstephaner Straße 4
85716 Unterschleißheim
Deutschland

Eröffnung und Führung eines Depots mit Verrechnungskonto, Ausführung von Wertpapier- und Kontotransaktionen, Wechselseitige Information über wesentliche Änderungen von Stammdaten und den Vertragsstatus.

IDnow GmbH

Auenstr. 100
80469 München
Deutschland

Durchführung von Video-Interviews mit (potentiellen) Kund:innen zum Zwecke der Identifikation. Hierzu Abgleich von Personenstammdaten mit einem Ausweisdokument und Erfassung von Ton- und Bildmaterial.

Cancom Managed Services GmbH

Am Kabellager 5
51063 Köln
Deutschland

Bereitstellung Cloud-Infrastruktur und Managed Services

Contentful GmbH

Max-Urich-Straße 3
13355 Berlin
Deutschland

Bereitstellung eines Content-Management-Systems (CMS), mit dem Inhalte online erstellt, bearbeitet und organisiert werden.

Google Inc.

1600 Amphitheatre Parkway
Mountainview, CA 94043
USA

Bereitstellung der Dienste für die Webanalyse der Nutzung der Anwendung, für den Tag Manager und für die Absturzanalyse der Smartphone-App

Amazon Web Services EMEA SARL

38 avenue John F. Kennedy
1855 Luxembourg
Luxembourg

Bereitstellung Cloud-Infrastruktur und Managed Services

Von uns beauftragte Auftragsverarbeiter werden nur aufgrund vertraglicher Vereinbarung tätig und verarbeiten deine personenbezogenen Daten entsprechend der ihnen erteilten Weisungen sowie gesetzlichen Vorgaben. Im Rahmen der Nutzung unseres Dienstes können personenbezogene Daten in Staaten außerhalb der EU/des EWR übermittelt werden, insbesondere in die USA. Um im Falle der Übermittlung personenbezogener Daten in solche sog. Drittländer einen angemessenen Schutz deiner personenbezogenen Daten gewährleisten zu können, haben wir mit den entsprechenden Empfängern sog. EU-US-Standardvertragsklauseln abgeschlossen. Die USA werden vom Europäischen Gerichtshof als ein Land mit einem nach EU-Standards unzureichendem Datenschutzniveau eingeschätzt. Aufgrund des Fehlens eines Angemessenheitsbeschlusses und ohne geeignete Garantien besteht insbesondere das Risiko, dass deine Daten durch US-Behörden zu Kontroll- und zu Überwachungszwecken, möglicherweise auch ohne Rechtsbehelfsmöglichkeiten, verarbeitet werden können. Darüber hinaus stehen wir, soweit möglich, im steten Austausch mit den Empfängern, um den Schutz deiner personenbezogenen Daten mit gegebenenfalls erforderlichen zusätzlichen Maßnahmen sicherzustellen.

5 Bestehen automatischer Entscheidungsfindungen

Im Rahmen der Vermögensverwaltung ermittelt der Vermögensverwalter die für dich geeigneten Anlagestrategien unter Zugrundelegung deiner persönlichen und finanziellen Verhältnisse sowie bisher genutzter Finanz-/Wertpapierdienstleistungen. Ausgehend von diesen Informationen sowie der von dir angegebenen Risikobereitschaft erfolgt die Ermittlung geeigneter Anlagestrategien sowie die Durchführung der Vermögensverwaltung aufgrund automatisierter Entscheidungsfindung. Diese automatisierte Entscheidungsfindung ist für die Erfüllung des Vermögensverwaltungsvertrags erforderlich. Zudem ist sie rechtlich zulässig. Die zugrundeliegenden nationalen und unionsrechtlichen Regelungen erlauben eine entsprechende automatisierte Entscheidungsfindung nur unter bestimmten Voraussetzungen und stellen somit die Wahrung deiner Rechte und Freiheiten sowie deiner berechtigten Interessen sicher.

IV Beschwerdemanagement

Solltest du einen Grund für eine Beschwerde sehen, hilft dir investify gerne weiter, um eine zufriedenstellende Lösung zu finden. Häufig kann man ein Problem in einem persönlichen Gespräch ohne aufwendigen Schriftverkehr lösen. Wir möchten dich daher bitten, uns in einem ersten Schritt telefonisch zu kontaktieren oder per E-Mail einen Rückrufwunsch zu hinterlegen. Bei Anliegen, Fragen oder Problemen, welche nicht die Vertragsverpflichtungen von investify betreffen, wende dich gerne an den Kundensupport: service@investify.com

Für alle Fälle, für die auf diesem Weg keine Lösung erzielt werden kann, haben wir ein Beschwerdemanagement eingerichtet. Dessen Ziel ist es, eine zeitnahe und angemessene Bearbeitung von Kundenbeschwerden sicherzustellen. Der von uns eingeführte Beschwerdeprozess ermöglicht es, Kundenbeschwerden im Einklang mit der CSSF Verordnung Nr. 16-07 über die außergerichtliche Beilegung von Beschwerden zu bearbeiten.

1 Was ist eine Beschwerde?

Eine Beschwerde ist ein Ausdruck von Unzufriedenheit mit der Erbringung oder Nichterbringung einer Wertpapier-Dienstleistung von investify. Eine Beschwerde liegt vor, wenn von oder im Auftrag eines berechtigten Beschwerdeführers ein Anspruch geltend gemacht wird oder investify aufgefordert wird, einen Schaden zu beheben. Bei Auskunftsersuchen, Verbesserungsvorschlägen oder einer Bitte um Klärung handelt es sich nicht um eine Beschwerde.

2 Entstehen für dich Kosten durch die Bearbeitung von Beschwerden?

Das gesamte Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden ist für dich kostenfrei.

3 An wen ist die Beschwerde zu richten?

Beschwerden unterliegen keinen besonderen Formerfordernissen und können schriftlich per E-Mail oder auf dem Postweg an folgende Adressen gesendet werden:

beschwerdemanagement@investify.com

investify S.A.

Beschwerdemanagement

46, Grand Rue

6630 Wasserbillig

Luxemburg

4 Welche Informationen muss die Beschwerde beinhalten?

Zur effizienten Bearbeitung deiner Beschwerde benötigen wir möglichst detaillierte Angaben zu den folgenden Fragen:

- (a) Wie lautet deine Kundennummer und wie können wir dich kontaktieren?
- (b) Was ist der genaue Grund der Beschwerde?

- (c) Wie bezifferst du den eventuell entstandenen Schaden?
- (d) Was ist deine Erwartungshaltung zur Lösung des Konflikts?

Sollten wir weitere Informationen benötigen, werden wir dich zeitnah kontaktieren.

5 Wie bearbeitet investify deine Beschwerde?

Unser Ziel ist es, den von dir beschriebenen Sachverhalt zu analysieren und gemeinsam mit dir eine gute Lösung zu finden.

Aus diesem Grund erfasst unser Beschwerdemanagement deine Beschwerde und leitet sie umgehend der jeweiligen Fachabteilung zur Analyse und Bearbeitung weiter.

6 Wie wirst du über den Bearbeitungsstand informiert?

Wir senden dir innerhalb von 48 Stunden nach Erhalt der Beschwerde eine Eingangsbestätigung mit Angaben zu den zuständigen Mitarbeitern zu, sofern nicht innerhalb dieser Frist eine abschließende Beantwortung erfolgen kann.

Die sorgfältige Analyse und Bearbeitung komplexer Sachverhalte kann eine längere Zeitspanne in Anspruch nehmen. Spätestens nach einem Monat nach Eingang der Beschwerde und danach alle vier Wochen werden wir dich über den Stand deiner Beschwerde unterrichten.

In einem Antwortschreiben informieren wir dich über das Ergebnis unserer Prüfung und erläutern dir die ergriffenen Maßnahmen zur Beilegung der Beschwerde.

7 Wie lernt investify aus deiner Beschwerde?

Sollte die Beschwerde Mängel in Organisation, Produkten oder Prozessen sichtbar machen, wird unser Beschwerdemanagement umgehend Maßnahmen einleiten, um die Ursache zu korrigieren. Des Weiteren findet eine regelmäßige Auswertung aller eingegangenen Beschwerden statt, um wiederkehrende Probleme zu identifizieren und zu beheben.

8 Welche Schritte kannst du einleiten, wenn du mit unserer Lösung nicht einverstanden bist?

Wir möchten dich bitten, dich bei Fragen oder Unzufriedenheit mit unserer Antwort erneut mit uns in Verbindung zu setzen. Unser Ziel ist es, eine zufriedenstellende Lösung zu finden.

Sollte es dennoch zu keiner einvernehmlichen Beilegung der Beschwerde kommen, bietet dir die zuständige Luxemburger Aufsichtsbehörde CSSF (Commission de Surveillance du Secteur Financier) als vermittelnde Stelle die Möglichkeit eines außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahrens an.

Du kannst deinen Antrag an folgende Adressen senden:

Commission de Surveillance du Secteur Financier
Département Juridique CC
283, route d'Arlon
L-1150 Luxembourg
reclamation@cssf.lu

Ausführliche Informationen zu diesem Verfahren sowie die Voraussetzungen und Möglichkeiten der Antragsstellung findest du auf der Internetseite www.cssf.lu.

V Umgang mit Interessenkonflikten

Das Handeln im ausschließlichen Interesse der Kund:innen ist das Leitbild, das die investify S.A. (nachfolgend „investify“ oder „Gesellschaft“) in der Geschäftsbeziehung zu ihren Kunden prägt. Dies bedeutet auch, dass investify entsprechend der gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen Vorkehrungen getroffen hat, damit sich potenzielle Interessenkonflikte nicht auf die Kundeninteressen auswirken.

1 Definition

Interessenkonflikte können entstehen zwischen den Interessen des Kunden auf der einen Seite und den Interessen des Vermögensverwalters, von mit dem Vermögensverwalter verbundenen Unternehmen, der Geschäftsleitung und Mitarbeitern des Vermögensverwalters sowie sonstigen mit dem Vermögensverwalter in Beziehung stehenden Dritten auf der anderen Seite.

2 Darstellung möglicher Interessenskonflikte

Interessenkonflikte können insbesondere entstehen durch:

- Erhalt oder Gewähr von Zuwendungen (bspw. geldwerten Vorteilen) von Dritten oder an Dritte im Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen für den Kunden;
- erfolgsbezogene Vergütung von Mitarbeitenden und Vermittler:innen sowie bei der Gewähr von Zuwendungen an unsere Mitarbeitenden und Vermittler:innen;
- bei Kooperationen mit anderen Instituten und Unternehmen (insbesondere der Depotbank);
- durch Erlangung von Informationen, die nicht öffentlich bekannt sind (Insiderinformationen);
- aus persönlichen Beziehungen unserer Mitarbeitenden oder der Geschäftsleitung oder der mit diesen verbundenen Personen;
- bei der Mitwirkung dieser Personen in Aufsichts- oder Beiräten.

3 Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil der Kund:innen zu vermeiden, hat investify verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen. Hierzu gehören insbesondere:

- Zur Vermeidung von Interessenkonflikten verpflichten sich Geschäftsführung und Mitarbeitende von investify hohen ethischen Standards. investify erwartet jederzeit Sorgfalt und Redlichkeit, rechtmäßiges und professionelles Handeln, die Beachtung der Marktstandards und insbesondere stets die Beachtung der Interessen der Kund:innen;
- Schaffung organisatorischer Verfahren zur Wahrung der Kundeninteressen in der Vermögensverwaltung;
- Regelungen über die Annahme, Gewährung und Offenlegung von Zuwendungen sowie deren Offenlegung an den Kunden und deren grundsätzliche vollständige Weiterleitung an den Kunden;
- Ausschließliche Ausrichtung der Produktauswahl für das Anlageuniversum an objektiven, an den Kundeninteressen ausgerichteten Kriterien;
- Führung einer Insider- bzw. Beobachtungsliste, die der Überwachung des sensiblen Informationsaufkommens sowie der Verhinderung eines Missbrauchs von Insiderinformationen dient;
- Führung einer Sperrliste (Restricted List), die unter anderem dazu dient, möglichen Interessenkonflikten durch Geschäfts- oder Beratungsverbote oder ein Verbot von Finanzanalysen zu begegnen;
- Schaffung von Vertraulichkeitsbereichen und Informationsbarrieren, die Trennung von Verantwortlichkeiten und/oder räumliche Trennung („Chinese Walls“);
- Regelungen für die persönlichen Geschäfte der Mitarbeitenden des Portfoliomanagements, die eine Benachteiligung von Geschäften der Kund:innen gegenüber Mitarbeitergeschäften ausschließen sollen;
- Erfassung von Mitgliedschaften und Geschäftsinteressen von Verwaltungsratsmitgliedern, Geschäftsführung und Mitarbeitenden;
- Sorgfältige Auswahl und regelmäßige Schulungen der Mitarbeitenden in Bezug auf mögliche Interessenkonflikte, deren Vermeidung und Reduzierung;
- Interessenkonflikte, die sich trotz aller Bemühungen nicht vermeiden lassen, wird investify im gesetzlich erforderlichen Rahmen offenlegen.

Die Einhaltung der beschriebenen Maßnahmen wird durch die Compliance-Stelle überwacht. Die Compliance-Stelle prüft und entscheidet diesbezüglich unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben. Investify hat unter direkter Verantwortung der Geschäftsführung die Compliance-Stelle benannt. Sie handelt unabhängig und frei von Weisungen und Interessen Dritter.

Auf Wunsch stellen wir weitere Einzelheiten zu diesen Grundsätzen zur Verfügung.

4 **Besondere Hinweise zum Portfoliomanagement / Vermögensverwaltung**

Beim Vertrieb von Wertpapieren werden Zuwendungen von Fondsgesellschaften und Wertpapieremissionshäusern gezahlt. Hierzu gehören umsatzabhängige Vertriebsfolgeprovisionen, die von Fondsgesellschaften aus den von ihnen vereinnahmten Verwaltungsgebühren an uns gezahlt werden, sowie Vertriebsprovisionen, die von Wertpapieremittenten in der Form von entsprechenden Abschlägen auf den Emissionspreis (Discount/Rabatt) und Vertriebsfolgeprovisionen geleistet werden. Erhalten wir von Dritten solche Zuwendungen in Form von Vertriebsfolgeprovisionen oder Abschlägen auf den Emissionspreis, werden diese an den Kunden weitergegeben. Diese Zuwendungen werden unmittelbar von der Depotbank in die Depots der Kunden verbucht. Einzelheiten hierzu teilen wir dir auf Nachfrage mit.

In der Vermögensverwaltung hast du als Kunde die Verwaltung und damit auch die Entscheidung über den Kauf und Verkauf von Finanzinstrumenten auf deinen Vermögensverwalter delegiert. Damit treffen wir im Rahmen der mit dir vereinbarten Anlagerichtlinien die Entscheidungen über Käufe und Verkäufe, ohne deine Zustimmung einzuholen. Diese Konstellation kann einen bestehenden Interessenkonflikt verstärken. Den hieraus resultierenden Risiken begegnen wir durch geeignete organisatorische Maßnahmen, insbesondere einen am Kundeninteresse ausgerichteten Investmentauswahlprozess.

Ein weiterer bei der Vermögensverwaltung typischer Interessenkonflikt kann sich bei der Vereinbarung einer performanceabhängigen Vergütung ergeben. Hier ist nicht auszuschließen, dass der Verwalter zur Erzielung einer möglichst hohen Performance und damit einer erhöhten Vergütung unverhältnismäßige Risiken eingeht. Eine Risikoreduzierung wird hier unter anderem durch interne Überwachung der getroffenen Anlageentscheidungen und durch die performanceunabhängige Vergütung der Mitarbeitenden erzielt.

Schließlich erhalten wir von anderen Dienstleistern im Zusammenhang mit unserem Wertpapiergeschäft unwesentliche, nicht monetäre Leistungen wie Finanzanalysen oder sonstiges Informationsmaterial, Schulungen und zum Teil technische Dienste und Ausrüstung für den Zugriff auf Drittinformations- und -verbreitungssysteme. Die Entgegennahme derartiger Zuwendungsleistungen steht nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit den dir gegenüber erbrachten Dienstleistungen. Wir nutzen diese Leistungen dazu, unsere Dienstleistungen in der von dir beanspruchten hohen Qualität zu erbringen und fortlaufend zu verbessern. Hierüber führen wir ein Register.

An vertraglich gebundene oder unabhängige Vermittler (Zuführer, Werbepartner oder sonstige Dritte), die uns mit oder ohne Bezug zu einem konkreten Geschäft Kunden oder einzelne Geschäfte zuführen, zahlen wir zum Teil erfolgsbezogene Provisionen und Fixentgelte. Darüber hinaus können gebundene Vermittler auch von Dritten, insbesondere Fondsgesellschaften und Wertpapieremissionshäusern, unmittelbar Zuwendungen erhalten. Einzelheiten hierzu teilen wir dir auf Nachfrage mit.

VI Ausführungsgrundsätze

Unser Institut leitet alle Aufträge zur Ausführung an Dritte weiter. Somit gelten für die Ausführung der Kundenaufträge die Ausführungsgrundsätze der ausführenden Einrichtungen, z.B. der Depotbanken oder sonstiger ausführenden Stellen. Die vorliegenden „Grundsätze über die Ausführung von Aufträgen in Finanzinstrumenten“ gelten für folgende Dienstleistungen:

Im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung treffen wir unter Einhaltung der im Vermögensverwaltungsvertrag vereinbarten Anlagerichtlinien Verfügungen über Finanzinstrumente, die zum verwalteten Vermögen gehören, insbesondere Käufe und Verkäufe von Finanzinstrumenten (nachfolgend kurz „Verfügungen“ genannt).

1 Best Execution-Verpflichtung

Als Wertpapierdienstleistungsunternehmen sind wir verpflichtet, unsere Dienstleistungen im bestmöglichen Interesse unserer Kunden zu erbringen. Dazu haben wir, wenn wir Verfügungen erteilen oder Kundenaufträge weiterleiten, alle hinreichenden Maßnahmen zu treffen, um für unsere Kunden das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

2 Ausgewählte Einrichtungen

Um sicherzustellen, dass das bestmögliche Ergebnis für unsere Kunden erzielt wird, haben wir folgende Einrichtung ausgewählt, an die wir Verfügungen erteilen oder Kundenaufträge weiterleiten:

Baader Bank AG, Weihenstephaner Str. 4, 85716 Unterschleißheim

3 Auswahl der ausführenden Einrichtungen

Um der Best Execution-Verpflichtung nachzukommen, wählen wir die ausführenden Einrichtungen so aus, dass deren Ausführungsgrundsätze die bestmögliche Auftragsausführung gewährleisten, insbesondere das bestmögliche Ergebnis für unsere Kunden erreicht wird. Das bestmögliche Ergebnis orientiert sich am Gesamtentgelt, das sich aus dem Preis für das Finanzinstrument sowie sämtlichen mit der Auftragsausführung verbundenen Kosten, einschließlich der Gebühren und Entgelte des Ausführungsplatzes, der Kosten für Clearing und Abwicklung sowie allen sonstigen Gebühren, ergibt.

Vor der Auswahl lassen wir uns die Ausführungsgrundsätze der ausführenden Einrichtungen aushändigen, prüfen diese und vergleichen die Konditionen. Unsere Kriterien für die Auswahl sind:

- Preise der Finanzinstrumente (Kauf- und Verkaufspreise),
- Gesamtkosten der Auftragsabwicklung,
- Geschwindigkeit der Auftragsabwicklung,
- Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung,
- Praktikabilität elektronischer Abwicklungsplattformen,

- Qualität des elektronischen Datenaustauschs im Rahmen einer Schnittstelle sowie der sonstigen Serviceleistungen, die eine effiziente und optimale Zusammenarbeit zwischen uns und der ausführenden Einrichtung im Interesse des Kunden gewährleisten.

Während der laufenden Geschäftsbeziehung überwachen wir, ob die ausführenden Einrichtungen die Aufträge im Einklang mit ihren Ausführungsgrundsätzen ausführen. Einmal jährlich überprüfen wir die Ausführungsgrundsätze der ausführenden Einrichtungen auf Einhaltung der o.g. Kriterien und würden bei Bedarf Änderungen an der Auswahl vornehmen.

Die Handelsaufträge können von der Depotbank grundsätzlich an unterschiedlichen Ausführungsplätzen ausgeführt werden. Wir können entweder die Depotbanken anweisen, die Aufträge an einem bestimmten Ausführungsplatz zu platzieren, oder die Auswahl des Handelsplatzes im Rahmen der erteilten zweckmäßigen Weisungen in das pflichtgemäße Ermessen der Depotbanken stellen. Aufträge können auch außerhalb von börslichen Handelsplätzen ausgeführt werden und der Kunde stimmt dieser Art der Auftragsausführung ausdrücklich zu. Es werden vorrangig die Ausführungsplätze ausgewählt, welche ein geringeres Gesamtentgelt für den Kunden erwarten lassen. In diesem Zusammenhang sind die Ausführungs-, Anbindungs- und Abwicklungskosten aufgrund der Gebührenmodelle bei investify und der Depotbanken für die Kunden nicht ausschlaggebend.

Die Aufträge für verschiedene Kunden können für uns und für die Depotbank zusammengelegt werden ("Sammelauftrag"). Da Sammelaufträge einen kostengünstigen Handel mit Wertpapieren ermöglichen, sind sie im Grundsatz für den Kunden von Vorteil. Allerdings können Sammelaufträge für den einzelnen Kunden auch nachteilig sein. Sie können etwa eine negative Auswirkung auf die Preisbildung am Markt haben oder aufgrund eines zu großen Auftragsvolumens zu einer reduzierten Zuteilung für den einzelnen Kunden führen.

Wir können im Namen und auf Rechnung des Kunden Bruchteile an Wertpapieren erwerben oder veräußern. Dazu gelten die Sonderbedingungen der Depotbank.

Aufgrund von Systemausfällen, Marktstörungen oder außergewöhnlichen Marktverhältnissen kann es notwendig sein, von diesen Ausführungsgrundsätzen abzuweichen. Wir sind unter diesen Umständen verpflichtet, im besten Interesse der Kunden zu handeln.

Da ausdrückliche Weisungen eines Kunden investify davon abhalten können, das bestmögliche Ergebnis im Sinne dieser Ausführungsgrundsätze zu erzielen, nehmen wir keine Weisungen von Kunden entgegen.

VII Nachhaltigkeitsstrategie

1 Unsere Strategien zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften (Art. 3 Offenlegungsverordnung EU 2019/2088) sind wir zu den nachfolgenden Angaben verpflichtet:

- Als Unternehmen möchten wir einen Beitrag leisten zu einem nachhaltigeren, ressourceneffizienten Wirtschaften mit dem Ziel, insbesondere die Risiken und Auswirkungen des Klimawandels zu verringern. Neben der Beachtung von Nachhaltigkeitszielen in unserer Unternehmensorganisation selbst sehen wir es als unsere Aufgabe an, auch unsere Kunden in der Ausgestaltung der zu uns bestehenden Geschäftsverbindung für Aspekte der Nachhaltigkeit zu sensibilisieren.
- Umweltbedingungen, soziale Verwerfungen und oder eine schlechte Unternehmensführung können in mehrfacher Hinsicht negative Auswirkungen auf den Wert der Anlagen und Vermögenswerte unserer Kunden haben. Diese sog. Nachhaltigkeitsrisiken können unmittelbare Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und auch auf die Reputation der Anlageobjekte haben. Da sich derartige Risiken letztlich nicht vollständig ausschließen lassen, werden wir für die von uns angebotenen Finanzdienstleistungen spezifische Strategien entwickeln, um Nachhaltigkeitsrisiken erkennen und begrenzen zu können.
- Für die Begrenzung von Nachhaltigkeitsrisiken versuchen wir Anlagen in solche Unternehmen zu identifizieren und möglichst auszuschließen, die ein erhöhtes Risikopotential aufweisen. Mit spezifischen Ausschlusskriterien sehen wir uns in der Lage, Investitionsentscheidungen auf umweltbezogene, soziale oder unternehmensbezogene Werte auszurichten. Hierzu greifen wir bzw. unsere Partner in der Regel auf im Markt anerkannte Bewertungsmethoden zurück.
- Die Identifikation geeigneter Anlagen kann zum einen darin bestehen, dass wir in Investmentfonds investieren, deren Anlagepolitik bereits mit einem geeigneten und anerkannten Nachhaltigkeits-Filter zur Reduktion von Nachhaltigkeitsrisiken ausgestattet ist. Die Identifikation geeigneter Anlagen zur Begrenzung von Nachhaltigkeitsrisiken kann auch darin bestehen, dass wir bzw. unsere Partner für die Produktauswahl in der Vermögensverwaltung auf anerkannte Rating-Agenturen zurückgreifen. Die konkreten Einzelheiten ergeben sich aus den individuellen Vereinbarungen.
- Die Strategien unseres Unternehmens zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken fließen auch in die unternehmensinternen Organisationsrichtlinien ein. Die Vergütungspolitik dient einem soliden und wirksamen Risikomanagement sowie der Sicherstellung, dass keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen werden oder mit unserer Pflicht kollidiert, im bestmöglichen Interesse unserer Kunden zu handeln. Die Vergütungspolitik begünstigt keine übermäßige Risikobereitschaft in Bezug auf den Einsatz und Vertrieb von Finanzinstrumenten mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken (Art. 5 OffenlegungsVO).

- Wenn Anlagestrategien eingesetzt werden, die ökologische oder soziale Merkmale bewerben (im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung), oder die nachhaltige Investitionen anstreben (im Sinne des Artikel 9 der Offenlegungsverordnung), berücksichtigen wir bzw. unsere Partner Nachhaltigkeitsrisiken durch die nachhaltige Ausrichtung der betreffenden Anlagestrategien und deren Umsetzung in den verwalteten Portfolien. Nähere Informationen zu den Anlagestrategien mit einem Nachhaltigkeitskonzept werden Ihnen in den sogenannten vorvertraglichen Informationen zur Nachhaltigkeit vor Vertragsschluss bereitgestellt.
- Unter der Voraussetzung, dass es uns gelingt, Unternehmen mit erhöhtem Risikopotenzial zu identifizieren und von einer Anlage auszuschließen, dürften sich die verbleibenden Nachhaltigkeitsrisiken nur in einem geringen Umfang nachteilig auf die Rendite auswirken und nicht signifikant vom allgemeinen Marktrisiko abweichen. Nachhaltigkeitsrisiken, die für uns in dem oben beschriebenen Identifizierungsprozess nicht erkennbar sind, können sich erheblich stärker auf die Rendite auswirken.

2 Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken auf Produktebene

Die Offenlegungsverordnung EU 2019/2088 beschreibt Nachhaltigkeitsrisiken als Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Anlage haben könnten. Solche Nachhaltigkeitsrisiken lassen sich nicht immer vorhersagen. Wie sich der Klimawandel auf die globale Wirtschaft auswirken wird, lässt sich beispielsweise nicht umfassend vorhersagen. Daher können Nachhaltigkeitsrisiken bei Geldanlagen nicht ausgeschlossen werden.

investify als digitale Vermögensverwaltung bietet auf der Goldmarie Plattform unterschiedliche Anlagestrategien an. Dabei werden Produkte eingesetzt, die den konsequenten ökologischen und sozialen Kriterien von Goldmarie Finanzen genügen. Hierfür werden Musterportfolien definiert, die Schäden an Umwelt und Gesellschaft vermeiden, und einen positiven Beitrag zur Erreichung ökologischer oder sozialer Ziele leisten sollen. Die nachhaltige Ausrichtung soll Nachhaltigkeitsrisiken minimieren und kann sich langfristig positiv auf den Wert der Geldanlage auswirken. Mehr Informationen sind auf der Webseite von Goldmarie Finanzen veröffentlicht:

Informationen zu Nachhaltigkeitsrisiken: <https://goldmarie-finanzen.de/nachhaltigkeitsrisiken>

Informationen zur Anlagestrategie Goldmarie Essential: <https://goldmarie-finanzen.de/essential>

Informationen zur Anlagestrategie Goldmarie Impact: <https://goldmarie-finanzen.de/impact>

VIII Grundsätze der Vergütungspolitik

In Übereinstimmung mit dem Rundschreiben 10/437 der CSSF in seiner aktuellen Fassung veröffentlicht die investify S.A. die Grundsätze der Vergütungspolitik auf ihrer Webseite und aktualisiert diese mindestens jährlich.

Die Vergütungspolitik der investify S.A. gilt für alle Mitarbeiter, für die Geschäftsführung und für den Verwaltungsrat. Verantwortlich für die Festlegung der Vergütungspolitik ist der Verwaltungsrat. Der eingesetzte Personal- und Vergütungsausschuss, der sich aus Mitgliedern des Verwaltungsrates zusammensetzt, bereitet die Entscheidungen des Verwaltungsrates zur Vergütung bei der investify S.A. vor.

Gemäß der Vergütungspolitik erhalten Verwaltungsräte eine pauschale Aufwandsentschädigung. Verwaltungsräte, die zugleich Mitarbeiter oder Geschäftsführer der Gesellschaft sind oder die persönlichen Anteilseigner der investify S.A. mit einem Aktienanteil von über einem Prozent sind, erhalten keine Vergütung für ihre Tätigkeit im Verwaltungsrat.

Die Vergütungspolitik sieht für die Mitarbeiter und Geschäftsführer fixe und variable Vergütungskomponenten vor. Das feste Grundgehalt bildet in der Hauptsache die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung in der Gesellschaft ab. Die variable Vergütung kann entweder in Form einer leistungsabhängigen Prämien- bzw. Bonuszahlung oder, im Falle des Managements, in Form von virtuellen Optionen gewährt werden. Beides darf auch kombiniert werden. Die Gewährung von variablen Vergütungen orientiert sich sowohl an der Leistungsbewertung der betreffenden Einzelperson als auch an der Leistungsbewertung der jeweiligen Geschäftseinheit (soweit eine solche Abgrenzung vorgenommen wurde) sowie an den Gesamtergebnissen der Gesellschaft. Die Bewertung von leistungsgebundenen Vergütungsbestandteilen gründet sich hierbei auf längerfristige Leistungen und berücksichtigt die damit zusammenhängenden Risiken. Die investify S.A. kann aber auch variable Vergütungen gewähren, die sich lediglich an den Gesamtergebnissen der Gesellschaft orientieren, ohne zusätzlich eine Leistungsbemessung in Bezug auf einzelne Personen vornehmen zu müssen.

Die Vergütungspolitik dient einem soliden und wirksamen Risikomanagement sowie der Sicherstellung, dass keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen werden oder mit unserer Pflicht kollidiert, um bestmöglichen Interesse unserer Kunden zu handeln. Die Vergütungspolitik begünstigt keine übermäßige Risikobereitschaft in Bezug auf den Einsatz und Vertrieb von Finanzinstrumenten mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken.

Die konkrete Entscheidung über die Gewährung von Prämien- bzw. Bonuszahlungen im jeweiligen Einzelfall sowie über deren Höhe obliegt im Hinblick auf Mitglieder der Geschäftsführung dem Verwaltungsrat und im Hinblick auf alle übrigen Mitarbeiter der Geschäftsführung. Jeder Auszahlung einer variablen Prämien- oder Bonuszahlung liegt eine individuelle Leistungsbeurteilung oder eine Einschätzung der Gesamtergebnisse der Gesellschaft oder beides zugrunde.

Bei dem sogenannten Managementbeteiligungsplan handelt es sich um ein langfristiges Instrument mit Aufschubklausel, das nach marktüblichen Standards und unter Zuhilfenahme von Rechts- und Steuerberatung erarbeitet und vom Verwaltungsrat und von den Gesellschaftern verabschiedet

wurde. Über die Teilnahme am Managementbeteiligungsplan entscheidet der Verwaltungsrat. Dem Managementbeteiligungsplan liegt eine Leistungsbewertung der hierfür ausgewählten Personen zugrunde. Der Plan wurde von der CSSF geprüft.

IX Mitwirkungspolitik

Die investify S.A. ist ein Vermögensverwalter im Sinne von Art. 1 (6) des geänderten Gesetzes vom 24. Mai 2011 über die Ausübung bestimmter Rechte von Aktionären in den Generalversammlungen von börsennotierten Gesellschaften („Gesetz vom 24. Mai 2011“ (in seiner aktuell gültigen Fassung)). Daher hat sie ihre Mitwirkungspolitik (Engagement Policy) gemäß Art. 7 des Gesetzes vom 24. Mai 2011 zu beschreiben und zu veröffentlichen.

Das Institut nimmt keine Aktionärsrechte seiner Kunden wahr. Es werden keine Hauptversammlungen besucht, keine Stimmrechte für Kunden ausgeübt, Mitteilungen von Aktiengesellschaften nur im Rahmen von Pflichtmitteilungen zur Kenntnis genommen und weder mit der Gesellschaft noch mit anderen Aktionären aktiv kommuniziert.

Daher wurde die Mitwirkungspolitik wie folgt festgelegt:

Das Institut übt keine Aktionärsrechte im Sinne des Art. 7 (1) des Gesetzes vom 24. Mai 2011 aus, die auf einer Mitwirkung in der Gesellschaft basieren. Insbesondere werden keine in Bezug auf die Hauptversammlungen von Aktiengesellschaften bezogenen Rechte wahrgenommen. Das Recht auf einen Gewinnanteil sowie auf Bezugsrechte wird in Rücksprache mit den Kunden wahrgenommen.

Die Überwachung wichtiger Angelegenheiten der Gesellschaften im Sinne von Art. 7 (1) Abs. 1 des Gesetzes vom 24. Mai 2011 erfolgt durch Kenntnisnahme der gesetzlich angeordneten Berichterstattung der Gesellschaften in Finanzberichten sowie Adhoc-Mitteilungen. Ein Meinungsaustausch mit Gesellschaftsorganen und/oder Interessenträgern der Gesellschaft findet nicht statt. Eine Zusammenarbeit mit anderen Aktionären im Sinne des Art. 7 (1) Abs. 1 findet nicht statt. Beim Auftreten von Interessenkonflikten werden diese gegenüber den Betroffenen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen offengelegt und das weitere Vorgehen mit den Betroffenen abgeklärt.

Die jährliche Berichterstattung im Sinne von Art. 7 (1) Abs. 2 über die Umsetzung der Mitwirkungspolitik unterbleibt, da keine entsprechende Rechtswahrnehmung erfolgt.

Die Veröffentlichung des Abstimmungsverhaltens unterbleibt, da keine Teilnahme an Abstimmungen erfolgt.

B Preisverzeichnis

I Vergütung für Leistungen

investify bietet eine professionelle Vermögensverwaltung und erhält für die erbrachte Dienstleistung eine transparente Vergütung. Die Gesamtkosten setzen sich aus der Dienstleistungsgebühr und den Produktkosten der Finanzinstrumente zusammen. Die Höhe der Vergütung kannst du der Gebührentabelle in Abschnitt II entnehmen.

1 Dienstleistungsgebühr

In der Dienstleistungsgebühr sind die folgenden Leistungen enthalten:

- die Vermögensverwaltung durch investify,
- der Service durch die Goldmarie Finanzen GmbH,
- die Pauschalgebühr der Baader Bank AG für die im Rahmen der Vermögensverwaltung getätigten Transaktionen,
- die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Die Höhe der Dienstleistungsgebühr kannst du der Gebührentabelle in Abschnitt II entnehmen. Die Berechnung erfolgt aufgrund der börsentäglich bewerteten Bestände. Die Vermögensverwaltungsgebühr und die Servicegebühr werden monatlich anteilig auf Basis des im Monat durchschnittlich für dich verwalteten Vermögens berechnet und sofort fällig. Dazu erhältst du monatlich eine Rechnung in deiner Postbox „Verträge und Dokumente“. Der Rechnungsbetrag wird von deinem Verrechnungskonto bei der Depotbank eingezogen. Dazu erteilst du investify ein Lastschrift-Mandat im Rahmen des Onboarding Prozesses.

Die Servicegebühr wird von investify an die Goldmarie Finanzen GmbH weitergereicht.

Die Höhe und die Aufteilung der Beträge können je nach gewählter Anlagestrategie abweichen. Die für dich gültigen Beträge (prozentual in Relation zum verwalteten Vermögen und absolut) werden vor Vertragsabschluss in deinem ex-ante Kostenausweis (Kostenblatt) und nach Vertragsabschluss in der monatlichen Abrechnung und im jährlichen ex-Post Kostenausweis individuell für dich transparent ausgewiesen.

Die Transaktionskostenpauschale zieht die Baader Bank separat ein.

Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass die Baader Bank AG zusätzliche Gebühren erheben kann, wenn du spezielle Wünsche an die Baader Bank AG richtest, z.B. die tägliche postalische Zustellung von Kontoauszügen.

2 Produktkosten

Im Rahmen der Vermögensverwaltung werden unter anderem auch Wertpapiere erworben, die Kosten verursachen. Dies können beispielsweise Anteile an Fonds oder Zertifikaten sein. Die Kosten dieser Wertpapiere (Produktkosten) fallen direkt z.B. auf Ebene des Fonds bzw. Zertifikats an und sind von dir zu tragen. Diese Kosten werden von der Fondsgesellschaft bzw. vom Emittenten des Zertifikats offengelegt und sind im Kurs des Wertpapiers bereits enthalten. Des Weiteren können zusätzliche Handelskosten (z.B. die Differenz aus An- und Verkaufspreis) anfallen, die ebenfalls von dir zu tragen sind. Die Produktkosten können sich je nach Anlagestrategie unterscheiden. Eine für dich persönlich erstellte Schätzung der Produktkosten kannst du vor Vertragsabschluss deinem ex-ante Kostenausweis (Kostenblatt) entnehmen. Die tatsächlich angefallenen Produktkosten kannst du der ex-post-Kostenaufstellung entnehmen, die dir jährlich in deiner Postbox „Verträge und Dokumente“ zur Verfügung gestellt wird.

3 Mindestanlage

Die Mindestanlage gemäß Ziffer 12 (c) des Vermögensverwaltungsvertrags kann der Gebührentabelle entnommen werden.

4 Abrechnung und Einzugsermächtigung

investify ist zur Entnahme der im Vermögensverwaltungsvertrag vereinbarten Entgelte und Auslagen für die Vermögensverwaltung durch Einzugsermächtigung zu Lasten der im Vermögensverwaltungsvertrag angegebenen Konten/Depots unmittelbar nach Fälligkeit berechtigt.

Die entsprechende Einzugsermächtigung erteilst du im Rahmen des Vertragsabschlusses ausdrücklich. Einkünfte aus Vermögenswerten sowie Gewinne aus Veräußerungen von Vermögenswerten sind in der Regel steuer- und/oder abgabepflichtig. Diese Steuern und/oder Abgaben sind von dir zu tragen.

5 Sonstiges

investify weist darauf hin, dass dir darüber hinaus im Zusammenhang mit der Online-Vermögensverwaltung weitere Kosten entstehen können, die dir von Dritten in Rechnung gestellt werden, z.B. Kosten der Bank, bei der du dein Referenzkonto führst, sowie Kosten für deinen Internetzugang. Solche Kosten bleiben von den Regelungen dieses Vertrags unberührt.

II Gebührentabelle

Anlagebetrag	Dienstleistungsgebühr (All-In Fee)	Vermögens- verwaltungsgebühr*	Transaktionskosten- pauschale	Servicegebühr**
Ab 4.000 €	1,79 % p.a.	0,29 % p.a.	0,25 %, min. 60 € p.a.	All-In Fee abzgl. Vermögens- verwaltungsgebühr und Transaktions- kostenpauschale
Ab 5.000 €	1,74 % p.a.			
Ab 6.000 €	1,70 % p.a.			
Ab 10.000 €	1,64 % p.a.			
Ab 15.000 €	1,60 % p.a.			
Ab 24.000 €	1,54 % p.a.			
Ab 250.000 €	1,45 % p.a.			
Ab 500.000 €	1,34 % p.a.			
Ab 750.000 €	1,20 % p.a.			
Ab 1.000.000 €	1,04 % p.a.			

* Die Beträge verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 17 % (LUX).

** Die Beträge verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19 % (DEU).

Erhöhungen oder Verminderungen des verwalteten Vermögens, die nach einem Abrechnungszeitraum eintreten, wirken sich nicht auf die anteilige Dienstleistungsgebühr der vorherigen Abrechnungszeiträume aus und umgekehrt, da die jeweilige anteilige Dienstleistungsgebühr für einen Abrechnungszeitraum abschließend berechnet und entsprechend eingezogen wird.